

### 3.Etappe - 75 KM - PRACHUAP KHIRI KHAN nach HAD BAAN KRUT

Los geht's zur 3. Etappe!



Frühstück mit Blick auf die aufgehende Sonne über dem Meer. Wir starten wir um 8.00 Uhr zur 3. Etappe. Nach 200 Metern habe ich die erste Reifenpanne!

Ein so genannter „Schleicher,, wie die Schweizer sagen. Das heißt, die Luft geht über Nacht ganz langsam raus. 3 Minuten und die Sache ist behoben. Tja, wenn man immer solche Fachleute dabei hätte.

Zügig geht es dann nach Süden. Alle sind dick mit Sonnenschutz eingeschmiert. Die roten Stellen vom Vortag sind deutlich zu sehen.

Das Tempo heute ist zügig, oft über 30 KMH. Marina fährt ohne Probleme. Nach 10 KM habe ich die zweite Panne. Diesmal ein Knall! Der Mantel ist hin.

Auch Siggie erwischt es an diesem Tag 2-mal. Statistisch dürfte ihm und mir, nichts mehr passieren. Dörfer, Dschungel und Strandpromenade.

Dann viele KM „Rolling Hills“! Im Windschatten fahren wir ein hohes Tempo. Dabei geben die Vorderleute Handzeichen bei Hindernissen.

Kokosnüsse, Schlaglöcher und Äste wollen umfahren werden. Dann eine Getränkepause bei KM 55. Hier ein Gruppenfoto, zur Begutachtung des Wadenumfanges. Besonders Helmut und Michael gewinnen damit jeden Wettbewerb.

Weiter dann, 5 km Staub und Sand auf einer Schotterpiste – Baustelle !! Ein Gefühl wie bei Paris Roubeaux kommt auf.! Großer Gang, aufgestanden und durch.

Jetzt erreichen wir die Straße parallel zum Meer. Gesäumt von Kokosnusswäldern - ein blauer Schimmer. Bilder wie für „Auslandjournal Extra“.

Dann sind wir da - ein traumhafter Bungalow im Beach Resort, [www.baanklangaowresort.com](http://www.baanklangaowresort.com)  
Schaut euch das an. Es ist alles wie gemalt! Die Bungalows sind super eingerichtet.  
Terrasse zum Meer, 2 Schlafzimmer und 2 Bäder.

Wir wohnen und schlafen 10 Meter vor dem Strand Dazu ein Schwimmbad und 2 wunderschöne Restaurants. Essen, Duschen, cremen und dann Schwimmen gehen.

Entspannung und Genuss - pur. Ein perfektes Etappenziel! Mal schauen was der Abend bringt.

So kann es weiter gehen.



Im Morgenlicht der Sonne entgegen.



Ludi - die Perle!



Eine neue Straße - nur für uns 😊

## 4.Etappe - 130 KM – Had Baan Krut nach Chumphon



Frühstück, mit Blick aus Meer. Wir starten wir um 8.00 Uhr , zur 4. Etappe.  
Heute stehen 130 km auf dem Programm. Um 8.00 beträgt die Temperatur 29 Grad.

Sehr zügig fahren wir nach Süden,auf Seitenstraßen fast immer am Meer entlang.  
Der Blick schweift immer wieder auf die Traumhaften Strände.

Kokoswälder, Sandstrände, Fischerboote und schlafende Siedlungen.  
Diese Küste ist so ungemein schön, dass man den Blick ,nur schwer abwenden kann.

Ich habe hierzu sehr viele Bilder gemacht, die für sich sprechen.Die Strassen sind hervorragend, weit und  
breit kein Auto. Wir fahren die ersten 2 Stunden mit fast 30 KMH.

Bei km 50 dann unsere obligatorische Trink und Bananen Pause Ein unbeschreiblich schöner Fleck.  
Naturstrand, Kokospalmen, kleine Inseln und Fischerboote.

Die Bungalows am Strand kosten sage und schreibe: 100 Bath , d.h. 2,45 Euro die Nacht !  
Für 10 Euro am Tag kann man hier, zu zweit leben wie ein Fürst.

Auch das ist eine neue Erfahrung für mich. Und von diesen Plätzen gibt es hunderte an dieser Küste.  
Zum Glück, von keinen Reiseveranstaltern angeboten. Auf jeden Fall, will ich meine Urlaube in Zukunft  
so gestalten

Die Traumlandschaft ändert sich kaum. Außer dass wir nun auch einige Steigungen fahren.  
Rollin Hills über die nächsten 40 km.

Dabei zollen Tribut, an Hitze und Geschwindigkeit. Die Jungs kümmern sich rührend um Marina.  
Oft wird Sie von 4 Fahrern gegen den Wind abgeschirmt.

So im Windschatten fahrend, wird das Tempo beibehalten. Ludi reicht während des Fahrens, Wasser und  
Bananen . Glückliche erreichen wir unseren Mittagstisch.

Ein typisches Dorfrestraurant, am Straßenrand. Fahrräder abstellen und schnellstens zum Kühlschrank. Hier bedient sich jeder selbst an den Getränken.

Abgerechnet wird in folgender Weise: Die Chefin sammelt anschließend die leeren Flaschen ein, und macht anhand dieser Zählung die Abrechnung.

Martin bestellt Nudelsuppe, dazu gebratenen Reis mit Huhn, während ich meine Füße im Fischteich kühle. Ludi legt Michael einen neuen Verband an.

Die Zubereitung des Essens geht wie immer sehr schnell. Dabei bewachen diverse Hunde den Kochvorgang. Zumindest erlauben sie den Katzen keinen Zutritt...

So gestärkt, bewältigen wir die restlichen 40 km. Dann fahren wir in Saplee ein. Die neue Dorfstrasse ist frei von Autos. So frei, dass 12 Fahrer nebeneinander fahren können. Bejubelt von Passanten mache ich fahrende Bilder für die Galerie.

An der Zufahrt zum Strandressort, der erste Massagesaloon. Wir halten, und Martin legt die Termine fest. Je nachdem, wie viele Mädchen dort arbeiten.

Heute , jeweils 6 Termine um 17.00 und 18.00 Uhr. Darauf freuen wir uns alle, den ganzen Tag. Eine Wohltat für die Muskeln und die Seele.

Eine 1 Stunden Massage kostet in der Regel 300 Bath ( 7.50 Euro ) Man kann zwischen Ölmassage und Thaimassage wählen. Fast alle wählen die Ölmassage, besonders angenehm nach der Anstrengung.

1 km weiter, unser Ziel : [www.cabana.co.th](http://www.cabana.co.th)

Traumstrand, tolle Bungalowanlage, relaxen! Morgen, die längste Etappe, mit 150 KM



**Ludi, unsere Perle, macht die Räder fertig (Getränkeflaschen)**



Die Trauminsel.



Für's Album ...